

	<p>Objekt: Abendwolken</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 873</p>
--	--

Beschreibung

Ludwig Friedrich Hofelich war in erster Linie Xylograph; nur für sich und nicht zum Broterwerb malte er neben der täglichen Arbeit schlichte, meist oberbayerische Landschaften. An Ausstellungen beteiligte er sich selten. Erst 1920, sieben Jahre nach seinem Tod, veranstaltete die Galerie Heinemann in München eine erste große Werkschau mit etwa neunzig Ölbildern und Gouachen des Künstlers. Fritz von Ostini beschrieb das bis dato unbekannte Werk Hofelichs mit großer Begeisterung und bezeichnete den Künstler als einen »Maler der Paysage intime von hohem Rang« (Quelle unbekannt, Zeitungsausschnitt in: SMB-ZA, Künstlerdokumentation Hofelich). Die kleinformatige Ölstudie, die möglicherweise aus dieser Ausstellung erworben wurde, zeigt in breiten Pinselstrichen und düsterem Kolorit lebhaftige Wolkenbewegungen in der Abenddämmerung über niedrigem Horizont. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Pappe
Maße:	Höhe x Breite: 25 x 40 cm; Rahmenmaß: 53 x 66 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Vor 1900
	wer	Ludwig Friedrich Hofelich (1842-1903)
	wo	